

Situation im Badminton:

Favoriten der A-Klasse nicht zu erschüttern

Alle Titel verteidigt – Nur Walter Gondolf überraschte

Überraschungen waren Mangelware bei den diesjährigen Einzelstadmeisterschaften im Badminton. Monika Rohr, Volkmar Holenstein und Eckhard von Schwedler konnten ihre im Vorjahr errungenen Titel souverän verteidigen. Lediglich die B-Klasse sah mit Walter Gondolf einen absoluten Newcomer auf Platz eins.

Fast 80 Aktive aus sechs Wuppertaler Vereinen (der TV Vohwinkel nahm aus unbekanntem Gründen nicht teil), machten an zwei Tagen über 200 Spiele erforderlich um auch die letzte Platzierung zu ermitteln. Dabei schöpfte Rot-Weiß mit drei Titelgewinnen den Rahm ab. Der Cronenberger Badmintonclub stellte einen Sieger während die übrigen Vereine leer ausgingen. Im Herreneinzel der A-Klasse beherrschten erwartungsgemäß die Akteure des CBC die Szene. Sechs Spieler unter den ersten zehn, dabei Belegung der Plätze eins bis drei, zeigen das deutlich auf.

Das es nicht zu einer Neuauflage des vorjährigen Finales kam, hatte sich Peter Sewerin selbst zuzuschreiben. Nach zwei Siegen in der Zwischenrunde zog er sich im letzten Spiel gegen einen Teamkameraden eine „taktische“ Verletzung zu, unterlag ohne merkliche Gegenwehr und brachte sich dann, wie sich später herausstellte, selbst um die Chance Stadtmeister zu werden.

Unbeirrt von diesen Spielen im Hintergrund erreichte Volkmar Holenstein (Titelverteidiger) bereits zum 6. Mal, ungeschlagen, das Endspiel. Im Finale setzte er sich relativ klar in zwei Sätzen gegen Wilfried Schwanz durch und sicherte sich den Titel nun schon zum dritten Mal.

Ihre Ausnahmestellung in Wuppertal bewies einmal mehr Monika Rohr (Rot-

Weiß). Souverän beherrschte sie die gesamte Konkurrenz, was das nicht ganz zehnmünütige Endspiel, das sie mit 11:0 und 11:2 gegen Birgit Berrisch (CBC) gewann, deutlich zum Ausdruck brachte. Den 3. Platz errang Sigrid Schwerter (CBC) die im kleinen Finale Gisela Fersing (LTV) knapp bezwingen konnte.

Umkämpft wie eh und je die Herren-Altersklasse. Überraschend hier, daß Vorjahresvizemeister Dirk Kellermann (Rot-Weiß) ohne Sieg letzter wurde. Strahlender Sieger zum 3. Mal hintereinander Eckard von Schwedler (Rot-Weiß), der im Finale mit Harald Pletsch (CBC) nur im 1. Satz Probleme hatte. Platz drei ging an Dieter Schwerter (CBC).

Die B-Klasse sah die eigentliche Sensation dieser Stadtmeisterschaften. Walter Gondolf (Rot-Weiß) bis dato unbekannt, spielte unbekümmert auf und sicherte sich zur Überraschung aller den Titel vor Johannes Heider (BC Ronsdorf) und dem eigentlichen Favoriten Jens Pedersen (CBC).

Einen unsportlichen Ausrutscher bei den ansonsten harmonischen Wettkämpfen erlaubten sich die „Jungstars“ Roland Wirths, Axel Brause und Lutz Fassmer (alle LTV), die ihre Niederlagen am ersten Turniertag nicht verkraften konnten und am folgenden Tag nicht mehr erschienen.

Dieter May

■ Ab sofort steht auch bei der Barmer Ersatzkasse Cronenberg die Informationsschrift des SSV Sudberg zu dem 9. Internationalen Volkslauf und Wandertag am 11. Mai nebst Einzelscheinen für die Startgebühr zur Verfügung.



Nicht viel Neues beim Wuppertaler Badminton: hier einige der Sieger des Stadtturniers wie Monika Rohr, Altersklassensieger Eckhard v. Schwedler, Überraschungs-B-Klassengewinner Walter Gondolf, Final-Gegnerin Birgit Berrisch und Johannes Heider. Foto: W. Hohn.